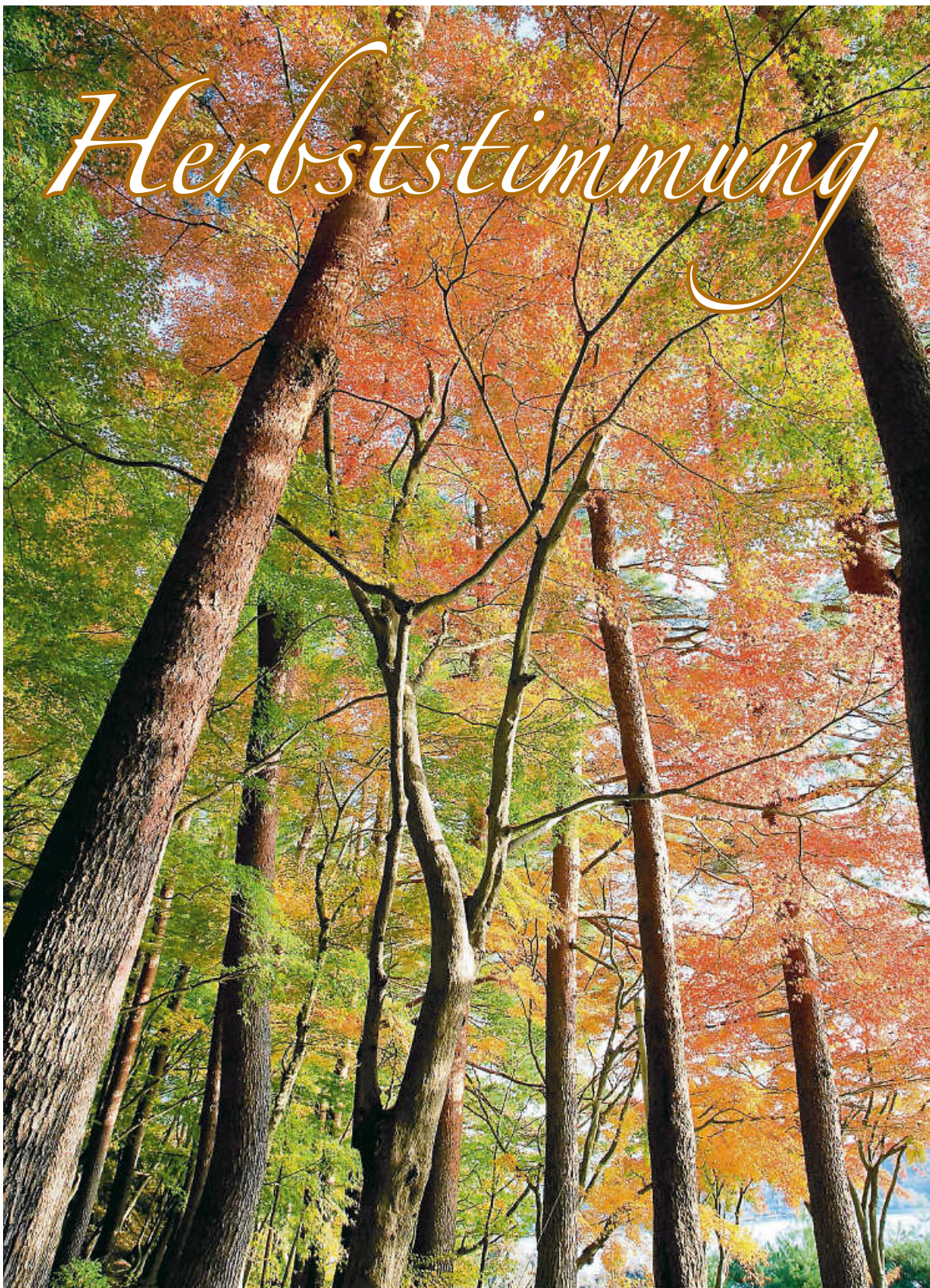


MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 41 · 14. Oktober 2021



Herbststimmung

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

Gemeinsam Zukunft gestalten

in Königsbach-Stein

Jetzt anfangen und einfach mal machen.



wann: Samstag, den 16. Oktober 2021

10:00 bis ca. 14:00 Uhr

mit gemeinsamen Mittagessen

wo: Kleintierzüchterheim Stein, Sägmühlweg 15

Anmeldung: bitte bis Freitag, den 15. Oktober 2021, um 12:00 Uhr

E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Telefon: 3008 158

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Zukunftswerkstatt können Sie **Ihre Ideen und Projekte** einbringen oder weiterentwickeln, deren Start vorbereiten und **Perspektiven** dafür entwickeln. Die Grundlage bilden u.a. **diese Ergebnisse** der **Ideenschmiede im Grünen** und des **Sommerfestes der Patenschaften**.

Gründen einer Dachorganisation für **Gemeinsam Zukunft gestalten** + Kooperation unter den Vereinen
+ Bürgerhaus für alle + Aufbau einer Kommunikationsplattform + bessere Integration der Schulen
+ Infrastruktur: Verkehr und Mobilität, Kulturhalle / Kulturzelt + Königsbach-Stein schöner und grüner gestalten + Patenschaften (Besuchen, Einkaufen, Haus und Hof, Lesen, Lernen, ...) + Börse für gemeinsame Aktivitäten +

Es gelten folgende Corona-Regelungen: Maskenpflicht, Abstandsgebot, 3 G-Regel (geimpft, genesen, getestet)

Eheleute Schlachter feiern Gnadenhochzeit

■ Von den Beschwerden des hohen Alters nicht verschont, doch immer noch selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden, feiern die Eheleute Stefan und Gerlinde Schlachter am 20. Oktober das seltene Fest der Gnadenhochzeit.

Beim Kirchweih Tanz haben sich Gerlinde Zecha und Stefan Schlachter 1949 kennen gelernt, und am 20. Oktober 1951 schlossen sie in der katholischen Kirche zu Bilfingen den Bund fürs Leben. Nun feiern die Schlachters, rückblickend auf 70 bewegte und arbeitsreiche gemeinsame Jahre, das Fest der Gnadenhochzeit.

Stefan Schlachter wurde im donauschwäbischen Batsch-Brestowatz geboren und erlernte dort das Schlosserhandwerk. Während sein Vater und der Bruder 1943 eingezogen wurden, musste der 16-jährige Stefan 1944 mit Mutter und Schwester per Pferdeplanwagen aus der Heimat fliehen. Er kam schließlich in tschechische Gefangenschaft und gelangte, inzwischen 19 Jahre alt, schlussendlich zu den Eltern, die am Ende ihrer Flucht in Stein eine neue Heimat gefunden hatten. Zunächst beim Brückenbau in Ispringen eingesetzt kam Stefan Schlachter 1948 als Schlosser zur Pforzheimer Firma Rau, wo er 43 Jahre lang arbeitete. Die letzten 25 Jahre als Leiter der Schlosserei.

Ehefrau Gerlinde wurde 1930 in Kunzendorf im Sudetenland als Älteste von vier Kindern geboren. In ihrem Geburtsort beendet sie die Schule mit der Mittleren Reife. 1946 wurde die junge Gerlinde zusammen mit der Mutter und den Geschwistern, zwischen drei und dreizehn Jahren alt, aus ihrem Geburtsland vertrieben. Auch die Zechas fanden in Stein eine neue Heimat. Nachdem der Vater 1945 in Italien ums Leben gekommen war, musste Gerlinde ihren Berufswunsch an den Nagel hängen und zum Unterhalt der Familie beitragen. Sie wurde nicht, wie erträumt, Sportlehrerin sondern machte eine Ausbildung bei der Post. Insgesamt 27 Jahre lang versah sie den Dienst am Postschalter, die letzten 15 Jahre als Betriebsleiterin in Königsbach.

Zwei Söhne wurden den Schlachters geschenkt, der jüngere verstarb mit 16 Jahren durch einen tragischen Unfall, der ältere unterstützt nun einfühlsam seine betagten Eltern. Durch die jahrelange Doppelbelastung und gesundheitliche Probleme konnte die Jubilarin ihre sportlichen Ambitionen erst spät verwirklichen. So erwarb sie im Alter von 50 Jahren erstmals das Sportabzeichen. Dieser sportlichen Herausforderung stellte sie sich mit 85 Jahren zum letzten Mal.

Mit leichter Gartenarbeit halten sich die Eheleute nun nach Möglichkeit weiterhin fit. Stefan Schlachter hat überdies Freude an seiner beeindruckenden Mineraliensammlung und Ehefrau Gerlinde schreibt seit einiger Zeit an ihrer Biographie. Gerne erinnern sich beide an die vielen Reisen in alle Welt, die sie einst, überwiegend im Ruhestand, gemeinsam unternommen haben. Den Tag ihrer Gnadenhochzeit werden die Schlachters am Samstag, 23. Oktober, mit einem Dankgottesdienst in der katholischen Kirche in Stein begehen und anschließend mit der Familie des Sohnes, wozu auch zwei Enkelkinder und vier Urenkel gehören, sowie Verwandten und Freunden feiern.

Die Glückwünsche der Gemeinde überbringt Bürgermeister Heiko Genthner. (ufa) ■



Das seltene Fest der Gnadenhochzeit feiern Gerlinde und Stefan Schlachter in Stein

Schüler der Willy-Brandt-Schule haben ihre Lehrer für die Sendung „Verstehen Sie Spaß“ reingelegt

■ Ein Streich vor laufender Kamera

Lara Otterbach und Ronny Dittmar steht die Erleichterung ins Gesicht geschrieben, als ihre Schüler ihnen gemeinsam zurufen: „Verstehen Sie Spaß?“ Die beiden sind Lehrer an der Königsbacher Willy-Brandt-Realschule und hatten schon gedacht, dass zwei ihrer Schützlinge auf einem Klassenausflug vor der Polizei geflohen waren. Aber zum Glück war alles nur ein Scherz, eingefädelt und heimlich gefilmt von den Machern der Fernsehsendung, die am Samstagabend im öffentlich-rechtlichen Rundfunk gelaufen ist. Die beiden Lehrer haben nichts gemerkt, sind nie auf die Idee gekommen, dass alles nur gestellt sein könnte. „Die Schüler haben nichts verraten, sie haben noch nicht einmal gelacht“, sagt Otterbach. Zwischendurch habe sie zwar schon gedacht, dass das alles ein schlechter Traum sein müsse, dass das doch gar nicht wahr sein könne. „Aber je länger es ging, desto weniger haben wir daran geglaubt.“



Gedreht worden ist der Streich Ende Juli, am letzten Freitag vor den Sommerferien: Die Sonne brennt, die Temperaturen kratzen an der 30-Grad-Marke. Nach den Belastungen der Corona-Zeit wollen Lehrer und Schüler einen schönen Tag verbringen. Doch am Grillplatz nimmt das Unheil seinen Lauf: Die Polizei fährt vor und will zwei Jungs mitnehmen, weil sie angeblich den Bahnhof verunstaltet haben und dabei von einer Überwachungskamera gefilmt wurden. Doch die beiden hauen ab, allerdings nicht, ohne vorher noch die Luft aus dem Reifen des Polizeiautos zu lassen. Den müssen die Lehrer wechseln, die Klasse muss enttäuscht ans Königsbacher Bildungszentrum zurückkehren. Dort ist im Freien bereits eine Bühne für die am Abend tatsächlich anstehende Abschlussfeier aufgebaut. Und dort wartet auch schon Rektor Dieter König mit einer Standpauke. Wenig später lösen die Schüler den Streich auf, Rapper Cossu betritt die Bühne. Alle springen von ihren Stühlen auf, klatschen und tanzen gemeinsam.

Lara Otterbach und Ronny Dittmar realisieren erst nach und nach, was da eigentlich passiert ist. Als die Polizei kam, seien sie geschockt, enttäuscht und auch ein bisschen wütend darüber gewesen, dass die beiden Schüler mit ihrer Aktion die anderen um ihr Grillfest gebracht haben, sagt Dittmar: „Im Nachhinein bin ich aber stolz, dass die Schüler so etwas gebracht haben.“ Die Initiative für die Aktion ging von Cora Heidenreich und Lucie Morlock aus. „Wir wollten uns bei unseren Lehrern auf eine ganz besondere Weise bedanken“, sagt Cora und erklärt, bei ihnen sei der Unterricht immer ganz toll gewesen. Die beiden Schülerinnen haben sich schon im Frühjahr im Internet bei „Verstehen Sie Spaß?“ beworben und „gehofft, aber nicht damit gerechnet, dass es klappt“. Umso größer war die Freude, als ein paar Wochen später das Telefon klingelte und die Zusage kam. Allerdings: Das Fernsehen brauchte einen volljährigen Ansprechpartner – und fand ihn in Tanja Schäfer. Als sie die Schüler fragten, hat sie sich sofort bereiterklärt, die Aktion zu unterstützen.

Warum? „Weil ich es eine geile Sache fand.“ Den Dreh erlebte Schäfer als „anstrengend, aufregend, aber auch mega genial“. Morgens sei sie echt aufgeregt gewesen, ob alles funktioniert. „Proben konnten wir ja nicht im Vorfeld.“ Die beiden Lehrer hätten ihr schon leidgetan – vor allem, in dem Moment, als Otterbach sie vom Ausflug aus verzweifelt angerufen habe.



Auch Rektor Dieter König hat gern mitgemacht bei dem Spaß – „auch, wenn ich es zwischendurch echt schade fand, dass ich die Lehrer so niedermachen musste“.



20 Fernsehschaffende waren für den Dreh in Königsbach mit viel Equipment vor Ort und taten das, was Fernsehleute so tun: Kommandos geben, Szenen nochmal drehen und den Lastwagen eines Gartenbauunternehmens ermahnen, nicht durchs Bild zu fahren. Die Technik hatten sie in einem Zelt versteckt.

– Nico Roller ■



Wegweisende Kooperation: Königsbacher OGV bietet Garten-AG für Grundschüler an

■ Gartentipps für den Nachwuchs

Das Unkraut muss noch entfernt, die Kräuterspirale sauber gemacht werden. Auch die letzten Trauben müssen noch geerntet und die Himbeeren zurückgeschnitten werden. Bis der Garten winterfest ist, liegt also noch eine ganze Menge Arbeit vor den Kindern. „Hier darf man schon ein bisschen anpacken“, sagt Günter Leonhard, als er die Viertklässler durch den Schulgarten der Königsbacher Johannes-Schoch-Schule führt. In den kommenden Monaten wird er dort zusammen mit den Lehrerinnen Monika Schulz-Löffler und Sabine Dilger die Garten-Arbeitsgemeinschaft leiten und den Kindern zeigen, was alles geschehen muss, bis man Obst und Gemüse essen kann. In diesem Schuljahr hat die Arbeitsgemeinschaft 14 Teilnehmer, alle aus der vierten Klasse. Aufgeteilt in zwei Gruppen, kommen sie abwechselnd alle zwei Wochen montags für anderthalb Stunden in den Schulgarten, um sich dort zusammen mit Leonhard um die Pflanzen zu kümmern. Festes, geschlossenes Schuhwerk ist dabei ebenso ratsam wie Kleidung, die auch mal dreckig werden darf. Leonhard ist Vorsitzender des Königsbacher Obst- und Gartenbauvereins und vom Landesverband geprüfter Obst- und Gartencoach.



Haben viel vor: Das von der VR Bank Enz plus gespendete Hochbeet steht schon, jetzt will Günter Leonhard (rechts) es gemeinsam mit den Viertklässlern bepflanzen. (rol)

Die Kooperation zwischen dem Verein und der Johannes-Schoch-Schule existiert schon seit 1996. Damit angefangen hat damals Claus Sarnecki, der auch den Bau einer neuen Hütte im Schulgarten initiierte. Seit 2016 leitet Leonhard die Garten-Arbeitsgemeinschaft zusammen mit einer Lehrerin. „Ich mache das gerne und ich denke, es lohnt sich.“ Teilgenommen haben im Lauf der Jahre Schüler unterschiedlichen Alters, von der zweiten bis zur vierten Klasse. „Die Kinder sind immer sehr interessiert und auch sehr hilfsbereit“, sagt Leonhard, der schon genau weiß, was er in diesem Schuljahr mit ihnen vorhat. Zunächst soll sich alles um die beiden Hochbeete drehen, die die Schule von der VR Bank Enz plus gespendet bekommen hat. Eines ist im hinteren Bereich des Schulgartens schon aufgebaut und mit Reisig gefüllt, das andere soll bald folgen. Zuerst will Leonhard mit den Schülern Feldsalat pflanzen, im Frühjahr dann Karotten, Radieschen oder Bohnen. Was genau, das dürfen die Kinder entscheiden. Denn gepflanzt werden soll im Schulgarten vor allem das, was ihnen schmeckt. Nach der Ernte folgt nämlich das gemeinsame Probieren. Leonhard denkt unter anderem an ein Müsli mit Beeren oder an einen mit Schnittlauch verfeinerten Quark. „Zusammen ernten und zusammen essen, das ist der beste Lerneffekt, den man erzielen kann.“

Dabei sollen die Kinder auch mehr über die ökologischen Funktionen des Gartens erfahren. Etwa, indem sie eine mehrjährige Blumenwiese anlegen, auf der sich Insekten wohlfühlen. Auf Spritzmittel wird ganz verzichtet, gedüngt wird nur organisch. Bis zum Schuljahresende im Juli will Leonhard den Kindern die Merkmale der verschiedenen Jahreszeiten beibringen. Sie sollen den Ablauf des Gartenjahres kennenlernen, ein Gefühl für die Pflanzen bekommen und wissen, welche Arbeiten wann anstehen. Leonhard sagt, viele Kinder wüssten nicht mehr, wo die Lebensmittel herkommen und wie viel Aufwand für ihre Kultivierung betrieben werden muss. „Es ist wichtig, dass die Kinder die Natur nähergebracht bekommen“, findet auch Manuela Frank. Viele hätten keinen Garten, in dem sie selbst anpacken könnten. Die Rektorin der Johannes-Schoch-Schule freut sich über das Engagement des Königsbacher Obst- und Gartenbauvereins und erklärt, dieses Jahr habe man wieder ein großes Angebot an Arbeitsgemeinschaften, das von den Kindern sehr gut angenommen werde. – Nico Roller ■

Spende der Netze BW GmbH an Ortsverein

■ Über eine Spende von 2.233,20 € dürfte sich der Vorsitzende des DRK OV Königsbach Oliver Demel freuen. Übergeben wurde diese von Tino Stutz, Kommunalberater bei der Netze BW GmbH, unter anderem zuständig für Königsbach-Stein. Das Geld stammt aus den eingesparten Portokosten der Zählerablesungen der Kunden. Für jeden online zurückgemeldeten Zählerstand wird das entsprechende Porto gespendet. So kam in Königsbach-Stein für ein Jahr dieser ordentliche Betrag zusammen. Stutz betonte ausdrücklich, das es für die Netze BW selbstverständlich ist, mit diesem eingesparten Geld ortsansässige Vereine zu unterstützen. Bürgermeister Genthner unterstütze die Entscheidung der Netze BW. „Was das Deutsche Rote Kreuz dieses Jahr schon geleistet hat ist enorm. Impfzentrum, Schnelltestzentrum und nicht zuletzt die Versorgung der Helferinnen und Helfern sowie den Einwohnern in den Flutgebieten. Dies muss unterstützt werden“.

Der Vorsitzende Oliver Demel bedankte sich bei Tino Stutz recht herzlich und wies auf die Notwendigkeit von Spenden für die DRK Ortsvereine hin. „Wir leben hauptsächlich von Spenden und Mitgliedsbeiträgen sowie unseren Kleidercontainern“, betonte Demel. „Ausrüstung, Schutzkleidung, Material und Fahrzeuge müssen durch diese Einnahmen finanziert werden“ fügte er hinzu.



Auf dem Bild von links: Tino Stutz EnBW, Vorsitzender Oliver Demel, Bürgermeister Heiko Genthner Bild: Demel

KKS Erste mit Sieg und Niederlage in die neue Saison der Ersten Bundesliga Süd gestartet

■ Mit einem Sieg und einer Niederlage starteten die Luftgewehrschützen des KKS Königsbach geradezu klassisch in die neue Erstliga-Saison. Nach monatelanger Wettkampfpause verlief das Wochenende in der Olympiaschießanlage Hochbrück für das Team von Trainer Jens Müller ziemlich turbulent.

Schon beim ersten Wettkampf gegen SSVG Brigachtal legten die Königsbacher ein hohes Tempo vor und lagen gegen die kampfstarke Gegner lange Zeit deutlich auf Sieggkurs. Zalan Pekler (397) an Position eins entschied in einem unglaublich spannenden Ungarn-internen Duell gegen Peter Sidi (395) die Begegnung für sich. Auf den Positionen dahinter ging's spannend weiter. André Link (391) konnte noch nicht ganz dagegen halten und verlor am Ende gegen Selina Gschwandtnr (394). Nach schwierigen Start behielt Christian Brenneisen (390) schließlich gegen Kerstin Kohler (387) die Oberhand, derweil sich Bernd Fränkle (391) an Position fünf, bei anfänglich großem Rückstand, zurück ins Match kämpfte und gegen Annika Hurtig (389) für den Siegpunkt sorgte. Jacqueline Spalluto (384), Punkt vier, erarbeitete sich gegen Nathalie Loser noch die Chance zum Stechen. „Dass dieses nicht gewonnen werden konnte ist kein Drama“, tröstete der Coach. „Wir bezwangen Brigachtal mit 3:2, das war nicht unbedingt zu erwarten. Die Mannschaft hat trotz Startschwierigkeiten eine große Moral bewiesen.“

Tags darauf gegen Kronau starteten die KKS-Athleten erneut sehr gut in den Wettkampf. Zalan Pekler übernahm von Beginn an die Kontrolle und bewies mit überragenden 399 Ringen, absolviert in knapp 20 Minuten, gegen Coin Fix (389) seine absolute Ausnahmestellung. André

Link (393) steigerte sich zwar zum Vortag, unterlag aber knapp Lana Wurster (394), die mit dem letzten Schuss den Punkt für Kronau sicherte. Christian Brenneisen (394) präsentierte sich erneut sehr stark und ließ gegen Steffen Hillenbrand (391) nie einen Zweifel an seinem Siegwillen aufkommen. Jacqueline Spalluto (385) gegen Marisa Gregori und Bernd Fränkle (388) gegen Christian Butz auf den Positionen vier und fünf konnten indes ihr anfängliches Niveau nicht halten. Beide mussten sich beim Stand von 2:1 für den KKS dem Stechen stellen. Fränkle und Spalluto fehlte schließlich jeweils genau ein Zehntel. „Das ‚Elfmeterschießen‘ der Luftgewehrsportler ist zweifellos die härteste Situation, die ein Sportler im Schießsport erleben kann“, konstatierte Müller. „Alles zusammen sind wir mit dem Ausgang des Wochenendes zufrieden“, so der Coach weiter. „Wir haben ein ausgeglichenes Punktekonto und schwimmen im Mittelfeld der Liga. Jetzt arbeiten wir für unseren Heimkampf in zwei Wochen in der Heynlinsschule in Stein.“

Alle Ergebnisse im Internet unter bundesliga.dsb.de. ufa



Zalan Pekler und Christian Brenneisen blieben als einzige des KKS-Teams am Wochenende ungeschlagen.

Schwarzes Wochenende für KKS-Zweite nach langer Wettkampfpause zwei harte Brocken

■ Auch wenn es für die Königsbacher Luftgewehrschützen zum Auftakt in der 2. Bundesliga Südwest nicht besonders gut lief, so stellte Trainer Philipp Wüst am Ende des Tages dennoch fest: „Es war ein tolles Gefühl nach der langen, Pandemie-bedingt wettkampfloren Zeit wieder in die Bundesliga-Saison zu starten.“ Trotz einer 3:2 Niederlage gegen den SV Buch und einem empfindlichen 5:0 gegen Gastgeber SV Fenken.

Hart umkämpft und voller Spannung bis zum letzten Schuss verlief die Begegnung im Schützenhaus Fenken gegen den Erstliga-Absteiger SV Buch. Yvonne Greulich (387) unterlag relativ knapp der Norwegerin Bendedikte Oppedal (391), während Dominic Merz (392), sich gegen Tobias Bäuerle (385) deutlich durchsetzte. Robin Fäßler (387) trug gegen Jana Knaier (383) mit solider Leistung den zweiten Punkt für den KKS Königsbach bei. Alexander Meyer (388) kämpfte ebenfalls bis zum letzten Schuss und unterlag Stephanie Bauer (390) nur knapp. Auch Bernd Neusch agierte bei seinem KKS-Debüt mit hoher Motivation, war am Ende aber machtlos gegen die 393 Ringe von Marinanne Hahn.

Im zweiten Wettkampf demonstrierte der SV Fenken, Meister der letzten Saison, seine beeindruckenden Fähigkeiten. „Da war kein Punkt zu machen“, bedauert Wüst. „Alle Schützen des KKS Königsbach haben alles gegeben, aber gegen diese hohen Ergebnisse, gerade auf den Positionen eins bis vier, war kein Sieg zu holen“, so Wüst weiter. „Deshalb hat der SV Fenken auch verdient mit 5:0 gewonnen. Ein Ehrenpunkt auf Position fünf

von Bernd Neusch wäre möglich gewesen, sollte aber am Stand des SV Fenken einfach nicht sein.“ Man könne dennoch viel Positives aus beiden Begegnungen mitnehmen, merkte Wüst an. Es habe sich gezeigt, dass die Mannschaft auch mit starken Teams wie dem SV Buch mithalten könne. „Das macht uns zuversichtlich für den kommenden Wettkampftag am 24. Oktober in Jockgrim gegen die Mannschaft des SSV Kronau.“

Alle Ergebnisse im Internet unter bundesliga.dsb.de. (ufa)



Dominic Merz, erfahrenster Schütze im KKS-Team, war mit 392 Ringen gegen den SV Buch bester Königsbacher.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Terminübermittlung
für den Veranstaltungskalender 2022

Wir bitten alle Vereine, Kirchen, Schulen und Gewerbetreibende, uns bis zum 18. Oktober 2021 die für das Jahr 2022 geplanten Veranstaltung mitzuteilen.

Ihre Terminauflistung sollte für jeden Termin folgende Angaben erhalten:

- Datum, Beginn der Veranstaltung
- Bezeichnung der Veranstaltung
- Veranstaltungsort
- Vereinsname

Bitte schicken Sie die Terminauflistung per E-Mail an schaefer@koenigsbach-stein.de.

Für Fragen, Anregungen oder sonstige Hinweise können Sie uns telefonisch unter 07232/ 3008 100 erreichen.

Die Tagesordnung sieht vor:

TOP	
1.	Bürgerfragestunde
2.	Bekanntgaben
3.	Bürgerbeteiligungshaushalt 2022; Vorstellung der Auswertung der eingereichten Vorschläge
4.	Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes "Wasserversorgung" für das Wirtschaftsjahr 2020 der Gemeinde Königsbach-Stein
5.	Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung) aufgrund Neu-Kalkulation
6.	Ausbauvorgehen beim Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis als Grundlage für den Ausbau der Weißen Flecken sowie für die Vorvermarktung
7.	Bauanträge, Bauangelegenheiten
7.1.	Bauvorhaben: Errichtung eines Tiny-House für Feriengäste Baugrundstück: Eichhändlerhof 1 Flurstücknummer: 3492 Gemarkung: Königsbach
7.2.	Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Fahrradschuppen Baugrundstück: In der Liß 19 Flurstücknummer: 2414/1 Gemarkung: Königsbach
7.3.	Bauvorhaben: Errichtung eines Mobilheims zur dauerhaften Wohnnutzung Baugrundstück: Wilhelmstr. 14 Flurstücknummer: 720/2 Gemarkung: Stein
8.	Annahme von Spenden; Beschlussfassung durch Offenlage
9.	Verschiedenes

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am 19.10.2021, **19:00 Uhr**, findet die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Bedingt durch Covid-19 und den daraus resultierenden Auflagen aus der aktuellen Corona-Verordnung sind wir für den Besuch der Sitzung auch weiterhin angehalten, die entsprechende Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.

Bitte achten Sie auch vor und nach der Sitzung darauf und betreten bzw. verlassen Sie die Örtlichkeit einzeln und in ausreichendem Abstand zueinander. Personen, bei denen sich Anzeichen einer Corona-Virusinfektion zeigen – z. B. Atemnot, neu auftretender Husten, Fieber, Geschmacks- oder Geruchsverlust – dürfen an der Sitzung nicht teilnehmen.

Um möglichst vielen Personen die Möglichkeit der Teilnahme an dieser Sitzung zu ermöglichen, findet die Sitzung des Gemeinderats erneut in der Festhalle Königsbach, Ankerstraße 11, statt.

Für Ihre Teilnahme ist es weiterhin erforderlich, dass Sie während der gesamten Sitzung einen **Mund-Nasen-Schutz tragen**. Bei diesem sollte es sich zumindest um eine medizinische Maske handeln. Desinfektionsmittel zum Desinfizieren der Hände wird vor Ort sein.

Um im Falle einer Corona-Infektion die Infektionskette nachvollziehen zu können, werden wir auf freiwilliger Basis beim Einlass datenschutzkonform personenbezogenen Daten der Besucher erfassen.

Bitte planen Sie für den Einlass in die Festhalle daher entsprechend mehr Zeit ein. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Genthner
Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
Nr. 10/2021

Zu der am kommenden
Dienstag, den 19.10.2021, 19:00 Uhr
in der Festhalle Königsbach

stattfindenden **öffentlichen Gemeinderatssitzung** wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Flach • Rund	Recyclinghof Königsbach	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
OKTOBER						
1 Fr		9:00-12:30	9:00-12:30			
2 Sa		9:00-12:30	8:30-11:30			
3 So	Tag der Deutschen Einheit					40. KW
4 Mo						
5 Di		14:00-17:30				Sperrmüll*
6 Mi		14:00-17:30				
7 Do		14:00-17:30	14:00-17:30			
8 Fr	X	14:00-17:30				
9 Sa		13:00-16:00	13:00-16:00			
10 So						41. KW
11 Mo						E-Geräte*
12 Di						
13 Mi		9:00-12:30				Schadstoff
14 Do		9:00-12:30				
15 Fr		9:00-12:30				
16 Sa		8:30-11:30	8:30-11:30			
17 So						42. KW
18 Mo						
19 Di		14:00-17:30				
20 Mi		14:00-17:30				
21 Do		14:00-17:30				
22 Fr	X	14:00-17:30	14:00-17:30			
23 Sa		13:00-16:00	13:00-16:00			
24 So						43. KW
25 Mo	☐ K					
26 Di	☒ K					
27 Mi	☐ S	9:00-12:30				
28 Do	☒ S	9:00-12:30				
29 Fr		9:00-12:30	9:00-12:30			
30 Sa		8:30-11:30	8:30-11:30			
31 So						44. KW

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr – 12.00 Uhr)
06.11.21: Engelsbrand: Salmbacher Weg beim Bauhof
11.12.21: Otisheim: Parkplatz Ertentalhalle

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 37 37

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.

Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18

Siloah, St. Trudpert Klinikum Tel. 07231 - 498-0

Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher

Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Tagespflege Königsbach

Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test

Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07232 - 313380

Büro Tagstätte Wilferdingen,

Tel. 07232 - 3133717

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Frauenhaus Pforzheim

Tel. 07231- 45763-0

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH

Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüro Königsbach und Stein:

Mo. – Fr.: 7.30 – 13 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

Übrige Ämter:

Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 16 – 18 Uhr

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199
 E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
 Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100**Sekretariat:**

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,
 Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100
Netzwerk 60 Plus Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiterin Cordula Allgaier-Burghardt 3008-120**Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:**

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121
 Geschäftsstelle des
 Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122
 Janine Cordier 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,
 Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

**Koordinationsstelle für frühkindliche
 Bildung und Erziehung:** Ute Dreier 3008-129

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:
 Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126
 Geschäftsstelle Dominika Dahn 3008-124

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiter, Dominik Laudamus 3008-150
 Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,
 Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt Vanessa Frank 3008-157
Rentenversicherung, Werner Seifert 3008-161

Mo. + Di. + Do. + Fr. erreichbar

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,
 Fundbüro Ines Calin 3008-151
 Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,
 Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153
 Rentenversicherung

für OT Stein Sandra Haas 3008-154
Vollzugsdienst Ernst Krämer

**Flüchtlings- u.
 Integrationsbeauftragter** Ralf Schmidt 3008-159

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156**Feuerwehrverwaltung** Sabine Roser-Rost 3008-155**Bauamt:** Amtsleiter Thomas Brandl**Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,
 Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130
 Gemeindeeigene Schulen,

Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für
 Bauleistungen, Vergabe VOB,

Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,
 Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene
 Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband N.N.

Gebäudemanagement, Energiemanagement Martin Frey 3008-142

Mieten/Pachten, Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Gebäudereinigung, Friedhofswesen Katja Großmann 3008-143

Leiter Bauhof Stefan Giek 3008-147**Hausmeister:** Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Rathaus Stein, Marktplatz 6****Telefonzentrale** 07232/3009-1**Fax** 07232/3009-99**Verbandsvorsitzender:****Bürgermeister** Thomas Karst 3811-14**Geschäftsführer** Kevin Jost 3009-61**Kämmerei** Saskia Rückriem 3009-57

Julia Rambach 3009-50

Petra Karst 3009-52

Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht 3009-53

Manuela Philipp 3009-64

Christine Burkhardt 3009-64

Wolfgang Karst 3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 30 15 36

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: www.enbw.com/strassenbeleuchtung-melden oder Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Wäschespinne	Tel. 2472
Jugendschreibtisch Kiefer	
PC-Tisch weiß	Tel. 315756
Bügelautomat Cordes	Tel. 31 33 632
Gartenmöbel-Set: 1 Tisch, 1 Bank, 2 Sessel, Massivholz	Tel. 1591
Doppelbett 180x200 cm, Buche, incl. Rost und Matratzen	Tel. 311444
Bett 90x200 cm mit Schubladen	
Schreibtisch , helles Holz, Metall	Tel. 2332

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens 10 Tage vorher beim Rathaus, OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Montag, 08. November 2021.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

Die eingesetzte Chlorkonzentration von 0,3 mg/l wird täglich kontrolliert und führt zu keiner gesundheitlichen Beeinträchtigung und liegt unter der maximal zulässigen Menge nach der Trinkwasserverordnung. Ein leichter Chlorgeruch kann nicht ausgeschlossen werden. Wir weisen darauf hin, dass mit Chlor desinfiziertes Wasser für Aquarien ungeeignet ist.

Um die Ursache der Belastung festzustellen, wurden weitere Proben entnommen – auf das Ergebnis wird noch gewartet, bis dahin wird das Trinkwasser im Ortsteil Stein gechlort.

Die Wasserqualität entspricht weiterhin den Vorgaben der Trinkwasserverordnung.

Das Ordnungsamt informiert:

Baustelle im Bereich der Eisinger Straße 1 / Parkhaus in Stein

Seit dem 14.07.2020 besteht im Bereich der Eisinger Straße 1 bzw. im Bereich des Parkhauses und der Bauschlottter Straße eine Baustelle, bei der die Baugenossenschaft Familienheim Pforzheim e. G. das bestehende Parkhaus überbaut. Aktuell wird am Obergeschoss gearbeitet.

Die Straßenverkehrsbehörde hat die Baustelle bis zum **31.12.2021** verlängert. Das Ordnungsamt ist in regelmäßigem Kontakt mit dem Landratsamt und dem Bauträger. Nach dem letzten Vor-Ort-Termin wurde der Bauträger beauftragt zu prüfen, wann das Gerüst in der Bauschlottter Straße, welches die Abschaltung der Lichtsignalanlage und Freigabe des Begegnungsverkehrs verhindert, abgebaut werden kann. Laut Aussage der Familienheim Pforzheim e. G. wird dies Anfang Dezember diesen Jahres der Fall sein.

Die Arbeiten seien so getaktet, dass das Erreichen dieses Schrittes Priorität hat. Nachfolgend lesen Sie noch einen Artikel des Bauträgers.

D.L.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Bauamt informiert:

Sicherheitschlorung des Trinkwassers im Ortsteil Stein

Bei einer routinemäßigen Wasseruntersuchung im Hochbehälter Hohberg im Ortsteil Stein wurde in einer der 4 Speicherkammern eine mikrobiologische Belastung festgestellt. In enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt des Enzkreises wurde als Sofortmaßnahme die Kammer vom Versorgungsnetz abgehängt sowie eine Sicherheitschlorung im Ortsnetz Stein durchgeführt.



Information des Bauträgers:

seit nunmehr über einem Jahr kommt es im Kreuzungsbereich Eisinger Straße / Bauschlötter Straße / Königsbacher Straße zu Behinderungen im Straßenverkehr. Mit Beginn der Maßnahme war uns klar, dass wir hier an einer kritischen Verkehrsstelle eine Baustelle einrichten. Weshalb der Bauablauf so getaktet war, dass diese Behinderung so gering wie möglich sein sollte. Doch leider sind auch wir von der Baustoffkrise betroffen und konnten die Baumaßnahme nicht wie gewohnt vorantreiben. Mit Rückbau der Baustelleneinrichtung (Kran) der Rohbaufirma war vermutlich für viele Anwohner der vermeintliche Grund der Straßensperrung beseitigt. Doch wird die halbseitige Sperrung nicht einzig aus diesem Grund benötigt. Der abgesperrte Straßenraum dient neben der Arbeitssicherheit der tätigen Handwerker auch als Stell- und Lagerfläche. Trotz massiver Engpässe bei Materiallieferungen laufen derzeit die Bauarbeiten wieder termingerecht und zu unserer Zufriedenheit. Im Moment gehen wir davon aus, dass die noch ausstehenden Arbeiten weiterhin planmäßig durchgeführt werden können. Deshalb planen wir, die Baustelleneinrichtung im Bereich der Bauschlötter Straße Anfang Dezember 2021 entfernen zu lassen. Dieser Rückbau hat zur Folge, dass ein zweispuriges Befahren der Eisinger Straße/Bauschlötter Straße wieder möglich ist und auf den Betrieb der Ampelanlage verzichtet werden kann. Die Baustelleneinrichtung im Bereich der Eisinger Straße wird weiterhin benötigt. Uns ist selbstverständlich auch daran gelegen, die Baumaßnahme so schnell wie möglich voranzutreiben und zu einem Ende zu bringen.

Baugenossenschaft Familienheim Pforzheim eG

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann im zuständigen Rathaus, im jeweiligen Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Forstrevier informiert:

Merkblatt für die pflegliche und sichere Aufarbeitung von Brennholzlang sowie Flächenlosen

Aufgrund der Arbeitssicherheit, Pfleglichkeit, Nachhaltigkeit und PEFC-Zertifizierung, sind bei der Aufarbeitung von Brennholz nachstehende Punkte zu beachten:

Arbeitssicherheit

Bei Motorsägenarbeiten benötigt der Führer einen Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang. Der Motorsägenführer muss das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Schutzausrüstung ist zu tragen (Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Gehör- und Gesichtsschutz.) Alleinarbeit mit der Motorsäge ist untersagt.

Maschinen und Geräte

Zulässig sind nur Geräte in einem betriebssicheren Zustand. Zu verwenden sind biologische Kettenöle und biologische Hydrauliköle. Der Seilwindeneinsatz bei Flächenlosen bedarf der Abstimmung mit dem Revierförster.

Holzaufarbeitung

Flächenlose dürfen nur in der Zeit vom 1. Sept. bis zum 30. April aufgearbeitet werden.

Flächenlose bestehen ausschließlich aus liegendem Holz, welches sich am Verkaufstag auf der vereinbarten Fläche befindet. Wege, Gräben und Böschungen sind von Brennholz frei zu halten. Aufgearbeitetes Holz ist abzufahren.

Fahren im Wald

Für die Holzaufarbeitung dürfen lediglich die Wege und die mit Doppelstrich markierten Rückelinien befahren werden. Die Befahrung von Rückelinien darf nur bei geeigneter Witterung erfolgen. (Im Wald gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h)

Haftung

Für verursachte Schäden haftet der Brennholzkunde.

Viel Spaß bei einer unfallfreien Holzaufarbeitung!

Forstrevier Königsbach-Stein

Brennholzbestellung Winter 2021 / 2022

Im Oktober wurde im Gemeindewald Königsbach-Stein mit dem Laubholzeinschlag begonnen. Brennholz wird, sobald es verkaufsfertig an den Holzabfuhrwegen lagert, verkauft. Die letzten Mengen werden im April verkaufsfertig sein.

- Brennholz–Lang (Polterholz / **Hartlaubholz**) wird zum Preis von 59 €/fm abgegeben.
- Brennholz–Lang (Polterholz / **Weichlaubholz**) wird zum Preis von 46 €/fm abgegeben.
- Brennholz–Lang (Polterholz / **Nadelholz**) wird zum Preis von 46 €/fm abgegeben.
- *Flächenlose werden im Laufe des Winters in begrenztem Umfang abgegeben.*

Um die Bereitstellung des Polterholzes zu erleichtern, bitten wir die Kaufinteressenten nachstehendes Bestellformular auszufüllen und an das jeweilige Bürgerbüro unterschrieben bis zum 30. Oktober zurückzugeben.

Die Holzbesteller erhalten eine Rechnung. Erst nach Bezahlung darf das Holz aufgearbeitet und abgefahren werden. Die Abnahme des bestellten Holzes ist verpflichtend.

Die Inhalte des Merkblattes zur Brennholzaufarbeitung sind zu beachten!

Informationen zum Gabholz werden voraussichtlich im Dezember im Mitteilungsblatt erscheinen

Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden
Sekunden!

112





Ich bestelle bei der Gemeinde Königsbach-Stein:

_____ Festmeter Brennholz-Lang (Polterholz / Hartlaubholz)

_____ Festmeter Brennholz-Lang (Polterholz / Weichlaubholz)

_____ Festmeter Brennholz-Lang (Polterholz / Nadelholz)

- ☐ *Ich habe Interesse an einem Flächenlos.
(Die Flächenlose können nur in begrenztem Umfang abgegeben werden.)*

Vorname, Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

Teilort: _____

Soll die Rechnung per Mail verschickt werden, bitte Mailadresse angeben:

Datum: _____ Unterschrift _____



Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
Tel.: 3008-151

- Ohrring
- Handy

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Lesungen für Grundschüler mit Förderung von „Neustart Kultur“

In den nächsten beiden Wochen werden in der Johannes-Schoch-Schule und in der Heynlinsschule Autorenlesungen stattfinden. Wir freuen uns, dass die Fachstelle für Bibliothekswesen in Karlsruhe immer im Frühjahr und im Herbst Autorenlesungen organisiert und den Büchereien anbietet. Wir geben diese Angebote an die Schulen weiter, die die Lesungen gerne für Ihre Schüler nutzen.

In Zeiten von Corona haben der Deutsche Literaturfonds und der Bund ein Förderprogramm aufgelegt, das die Kosten für diese Autorenlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen übernimmt. Auch die Lesungen mit Anja Janotta und Tobias Goldfarb werden durch den Deutschen Literaturfonds e.V. gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.“

Wir danken der Fachstelle und natürlich auch dem Deutschen Literaturfonds e.V. dass wir diese tollen Lesungen den Schülern anbieten können.



Logo: BKM

Die Gemeindebücherei wurde dieses Jahr 40 Jahre alt. Wie schon angekündigt wird am **Donnerstag, 18. November** im Rahmen dieses Jubiläums eine **Krimilesung mit unserer Königsbacher Autorin Uschi Gassler** stattfinden. Natürlich haben wir die Krimis von Uschi Gassler bei uns im Bestand. Nächste Woche mehr.

Kommen Sie einfach bei uns in der Bücherei vorbei: Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nuterausweis, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos.

Denken Sie daran, dass für nicht-immunisierte Personen – nicht geimpft oder genesen - der Zutritt zu geschlossenen Räumen nur nach Vorlage eines Testnachweises gestattet ist.

Für die Abholung (click & collect; per Mail oder Telefon vorbestellen und dann in der Bücherei abholen) und Rückgabe von Medien ist die Vorlage eines Testnachweises nicht erforderlich. Für Schüler gilt diese Regelung nicht, Nachweis ist der Schülerausweis.

Maskenpflicht und Abstandsregelung gelten weiterhin.

Bitte vergessen Sie nicht, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern: Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit. Weiterhin können Sie eine Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:	Dienstag	von 15 – 18 Uhr
	Mittwoch	von 10 – 12 Uhr
	Donnerstag	von 16 – 19 Uhr
	Freitag	von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Für ALLE - unter oder über 60



Aktuelle Angebote

Café Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben.

wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Corona-Regeln: 3G-Regelung: geimpft, genesen oder getestet, Maskenpflicht, Abstandsgebot

Café Treff am Marktplatz – Wir sind wieder da!

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

wann: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

wo: Treff am Marktplatz, Bachgasse 2, OT Stein

Corona-Regeln: 3G-Regelung: geimpft, genesen oder getestet, Maskenpflicht, Abstandsgebot

Gemeinsam Wandern

ca. 6 km, in einfachem Gelände

wann: jeden Mittwoch, um 14:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz, Festhalle Königsbach

Gemeinsam wandern zur Grenzsägmühle

Wir fahren mit der S-Bahn nach Wilferdingen und nehmen dort den Bus 722 nach Ellmendingen. Unsere Wanderung führt uns hinauf in die Weinberge, an diesen entlang, teilweise durch den Wald nach Dietlingen und weiter zur Grenzsägmühle. Unterwegs gibt es herrliche Ausblicke. Zum Mittagessen kehren wir in der Grenzsägmühle ein. Gestärkt wandern wir nach Ellmendingen zurück und fahren mit Bus und S-Bahn nach Königsbach zurück.

Wichtige Information für diejenigen, die mit dem Auto fahren möchten: Treffpunkt ist der Parkplatz beim Kleintierzüchterverein in Ellmendingen, ca. um 10.40 Uhr. Wer selbst mit dem Auto fährt, gibt das bitte bei der Anmeldung an.

Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung sowie ausreichend Getränke für unterwegs.

Länge der Wanderung etwa 10 km, mit einigen Steigungen, Rückkehr zwischen 16:00 und 17:00 Uhr.

Corona-Regeln: Abstandsgebot, Maskenpflicht in der S-Bahn, im Bus, in Innenräumen von Restaurants (Hier gelten die 3G-Regeln (genesen, geimpft oder getestet)).

Wann: Mittwoch, den 27. Oktober, um 9:30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach

Verbindliche Anmeldung:

bitte bis Montag, den 25. Oktober

bei Rolf Schowalter, E-Mail oder

Susanne Mandrella, Tel.: 07232 311658

Smartphone Sprechstunde Vorankündigung

Smartphone Sprechstunde – Wir starten wieder!

für alle Smartphone-Systeme

wann: Dienstag, den 26. Oktober,

14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

wo: Treff am Marktplatz

E-Mail: smartphone60@t-online.de



Deutsche
Rentenversicherung

Ohne neue Adresse keine Rente

Wer umzieht, weiß: Von der Bank bis zum Einwohnermeldeamt müssen alle über die neue Anschrift informiert sein. Die Deutsche Rentenversicherung benötigt immer die aktuelle Adresse der Rentnerinnen und Rentner. Können Briefe nicht zugestellt und die neue Anschrift auch über die Meldebehörden nicht ermittelt werden, wird die Rente vorläufig eingestellt. Die Rentenzahlung wird aber unverzüglich wieder aufgenommen, sobald sich die Betroffenen mit ihrer neuen Adresse melden.

Rentnerinnen und Rentner sollten darüber hinaus auch Änderungen des Nachnamens oder der Kontodaten immer zeitnah mitteilen. Da Rentenzahlungen durch die Deutsche Post AG überwiesen werden, melden Rentenempfänger die Änderungen direkt dem Renten-Service der Deutschen Post. Am einfachsten geht dies online unter www.rentenservice.de oder mit entsprechenden Vordrucken in jeder deutschen Postfiliale.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter

<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

EHE- UND ALTERSJUBILARE

Diamantene Hochzeit im OT Stein

Am kommenden Mittwoch, 20. Oktober 2021 können die

Eheleute

Karl und Helga Steidinger geb. Bolz

Schubertstr. 16

das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern.

Hierzu gratulieren wir den Eheleuten recht herzlich und wünschen ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Die Glückwünsche der Gemeinde und der Landesregierung überbringt Bürgermeister Heiko Genthner.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Förderkreis der Heynlin-Kindertagesstätte Königsbach-Stein e.V.



Dankeschön



Spendenübergabe der Kellerschocker an den Förderverein der Heynlin-Kita

Foto: Verena Weißflog

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Kellerschockern bedanken, die uns kürzlich mit einer Spende von 250 € bedacht haben. Einen Verwendungszweck gibt es dafür auch schon, nämlich die Neugestaltung des Snoozle-Raumes – damit es sich die Kinder darin bei Sternenhimmel und hübscher Beleuchtung gemütlich machen können.

Der Förderkreis der Heynlin-Kita ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die pädagogische Arbeit in der Kita zu unterstützen. In der vergangenen Zeit wurde so bereits Ausstattung für Waldtage oder auch das diesjährige Fotoprojekt finanziert. – VW

Willy-Brandt-Realschule

Weinlese in Eisingen

Pünktlich zu Erntedank viele Gründe zur Freude

Willy-Brandt-Realschüler lesen begeistert ihren eigenen Wein in Eisingen

(zac).

Das Lektüre-Lesen überließ die Weinbau-AG der Königsbacher Willy-Brandt-Realschule kurz vor Erntedank ihren Mitschülern und machte sich stattdessen auf zur Trauben-Lese im schuleigenen Eisinger Weinberg. Tatkräftig unterstützt vom örtlichen Weingutbesitzer Michael Keller und seinem Vater Otto machten sich acht Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Klassenstufen nach dem Corona-Test eifrig ans Werk und lernten zwischen den Rebzeilen mindestens genauso viel dazu wie im Klassenzimmer. Obendrein unterstützten sie den guten Zweck: In inzwischen langer Tradition nutzt die Schule ihren „Willy-Brandt-Wein“ zum Verkauf bei Festen oder bei Jubiläen. In den ersten Jahren hat sie damit die Rebstöcke bezahlt, nun spendet sie den Erlös an die Krebsnachsorge oder die Lebenshilfe, wie Lehrer Boris Knorr verdeutlicht.



Bei der Weinlese eifrig mit angepackt hat die Weinbau-AG der Willy-Brandt-Realschule zusammen mit Lehrer Boris Knorr (hinten von links), den Eisinger Winzern Otto und Michael Keller und dem Lehrer im Ruhestand Wilhelm Kramer

Foto: Zachmann

Knorr hat die AG nach dem Ruhestand seines Kollegen Wilhelm Cramer im Jahr 2011 übernommen. Mitte der 1990er-Jahre legte das Bildungszentrum auf Initiative des damaligen Eisinger Bürgermeisters Werner Kiko sechs Rebzeilen an. Während sich Winzerfamilie Keller das Jahr über um die Pflege und den fachgerechten Pflanzenschutz kümmert, statten die Schüler regelmäßig meist samstags einen Besuch ab – nicht nur zum Ernten: „Im Frühjahr wächst der Wein wild über die Reihen, deshalb muss man ihn zurückschneiden“, erklärt Zehntklässler Jonas Mairbichler, während er einen Eimer voll Trauben in die große Wanne kippt, „dann sucht man die schönsten Triebe aus, biegt und bindet sie an die Drähte.“ Auch zu Hause gärtnernt der 16-Jährige gerne und blickt trotz des verregneten Sommers, der nach zwei extremen Trockenjahren zwar den Bodenwasservorrat aufgefüllt, aber in vielen Kulturen für Fäule und Qualitätseinbußen gesorgt hat, auf eine zufriedenstellende Kirsch- und Himbeer-Ernte, für die er an Erntedank Grund zur Freude hat: „Auch für viele andere Dinge kann man dankbar sein, zum Beispiel dass das Homeschooling vorbei ist und wir uns wieder in der Schule treffen können.“ „Und dafür, dass wir gesund sind“, stellen die Siebtklässler Finn Schäfer aus Königsbach und Noel Kozik aus Eisingen fest. Um später vielleicht den Hobby-Weinbau ihrer Familien fortzuführen, sind sie mit Begeisterung bei dem Schulprojekt dabei. „Das Schönste dabei ist das Draußensein in der Natur“, bringen es Amelie Grözingen und ihr Bruder Lorenz auf den Punkt, die zu Hause neben einem Mirabellenbaum, dessen Ernte sie zu Marmelade verarbeitet haben, zwei Hochbeete bepflanzen.

„Viele kaufen das Obst und Gemüse im Supermarkt und wissen nicht, wie viel Arbeit dahintersteckt. Daher und um etwas Gutes für die Natur zu tun, haben wir die AG gegründet“, erklärt Wilhelm Cramer die Motivation. Der frühere Biolehrer hatte zuvor keinerlei Ahnung vom praktischen Weinbau und erinnert sich begeistert, wie er von seinen eigenen Schülern – darunter der heutige Weinbautechniker Michael Keller – dazulernen konnte: „Gemeinsam zu lernen ist eine tolle Erfahrung. Wir sind hier kein Lehr- sondern ein Lern-Weinberg, wo man auch Fehler machen darf, denn aus Fehlern wird man schlau.“



Foto: Zachmann

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Nähere Informationen zu den Kursangeboten sowie G-Regeln erhalten Sie bei Ihrer Außenstelle oder auf der vhs-Homepage www.vhs-pforzheim.de. Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“,

Presse- und Meinungsfreiheit im digitalen Zeitalter

Dagmar Frank, Dr. Rainer Nübel

Dienstag, 09.11.2021, 19:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule, Obere Breistraße 7, Musiksaal

Gebühr 7,00 €; Anmeldung bei der Außenstelle oder online erforderlich

Kursnummer 212-8504

Hassrede, Hetze und Verschwörungsgeschichten auf der einen Seite, Enthüllungsleaks und Freiheitsstories wie beim „Arabischen Frühling“ auf der anderen: Die Meinungs- und Medienwelten im Digitalen sind ambivalent. Wie beeinflussen die sozialen Medien unsere Meinungsbildung und wie können investigativ recherchierte Missstände allen Menschen zugänglich gemacht werden? Die Kontrollfunktion von Journalismus ist ein Grundpfeiler unserer Demokratie. Wie garantieren wir Bürgern, Journalisten sowie der Politik eine respektvolle und freie Meinungsäußerung, die den Unterschied zwischen Information und Meinungsbildung sowie Fake-News erkennt und Meinung in ihrer Vielfalt anerkennt.

Nehmen Sie an diesem Vortrag von Dagmar Frank, der Gründerin des Pforzheimer Finanztreffs „Women and Finance“ und Korruptionsexpertin sowie des Journalisten und Autors Dr. Rainer Nübel teil und diskutieren Sie mit bei diesem wichtigen Thema.

„Damaskusliebe“ - Lesung mit Sabine Zeitler

Sabine Zeitler

Freitag, 12.11.2021, 19:30 Uhr

Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café 60+

Gebühr 7,00 €; Anmeldung bei der Außenstelle oder online erforderlich

Kursnummer 212-8505

Denkt man an Syrien, so sieht man Bilder von Zerstörung und Flucht. Die Politologin, Autorin und Dozentin für Interkulturelle Kommunikation Sabine Zeitler, die während ihres Studiums in Syrien gelebt hat und seither immer wieder in arabischen Ländern war, nimmt sie mit auf eine Reise durch dieses Land vor dem Krieg: Sie liest aus ihrem Buch „Damaskusliebe“ und diskutiert gerne mit Ihnen auch über die aktuelle Situation.

Back-stage-Tour am Stadttheater Pforzheim mit Besuch des Musicals „Titanic“

Peter Oppermann
Sonntag, 14.11.2021, 15:30 - ca. 22:00 Uhr
Stadttheater, Am Waisenhausplatz 5, Bühneneingang
Gebühr 59,00 €; inkl. Führung und Eintrittskarte Kat. II;
Anmeldung bis 18.10.21 erforderlich
Kursnummer 212-8513 K

Wirbelsäulengymnastik

Susanne Dietze
Mittwoch, 19:00 - 20:00 Uhr
Online-Kurs mit Jitsi,
Gebühr 73,00 €, **Kursnummer 212-8525**

English Refresher Course A2

Words (don't) come easy...
Melanie Dunn-Fiedler
Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr,
Joh.-Schoch-Schule, Obere Breitstraße 7, Raum S28
Gebühr 94,00 €, **Kursnummer 212-8537**

Prüfungsvorbereitung auf die EuroKom-Prüfungen der Realschulen in der Kleingruppe

Melanie Dunn-Fiedler
Beginn: Mittwoch, 10.11.2021
6 Termine, Mi., 16:45 - 18:15 Uhr
Joh.-Schoch-Schule, Obere Breitstraße 7, Raum S28
Gebühr 60,00 €, **Kursnummer 212-8542 K**
Dieser Intensivkurs in der Kleingruppe bereitet Sie auf die Prüfung im März 2022 vor, ist aber auch ein guter Einstieg ins Prüfungsjahr. Vorbereitung auf die Erarbeitung einer Präsentation sowie Übungen zum Hörverstehen und Vermittlung von Wortschatz und Grammatik in kommunikativen Zusammenhängen sind Bestandteil des Kurses.

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Königsbach-Stein Familientreff
Leitung: Annika Armbruster
Telefon: 0177/8379831
Sprechstunde im vhs-Familientreff und Begegnungscave im Familientreff, Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel) nach Vereinbarung, Telefon: 0177/8379831
E-Mail: koenigsbach02@vhs-pforzheim.de
Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Familientreffleitung
Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage.

In Königsbach-Stein wird für junge Mütter und Familien mit Neugeborenen das Familienbesucherprogramm des Enzkreises angeboten. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Leiterin des Familientreffs Annika Armbruster.

Bitte beachten Sie: Die Adresse des Familientreffs im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 ist derzeit noch nicht Navi tauglich, folgen Sie deshalb bitte der Beschilderung.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude der Veranstaltungsorte Mund-Nasen-Schutz tragen.

Die beste Ernährung für den Säugling vom ersten bis zum dritten Lebensjahr

BeKi-Ernährungsvortrag für Mütter/Väter mit Baby

Benita Schleip
Freitag, 22.10.2021, 10:00 - 12:00 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, gebührenfrei;
bitte bei der Leiterin des Familientreffs anmelden (s.u.)
Kursnummer 212-8554
Welche Lebensmittel und in welchen Mengen sind für Kinder in diesem Alter sinnvoll und wie kann für alle Beteiligten eine harmonische Tischatmosphäre geschaffen werden? Brauchen Kinder extra Produkte und wenn ja, welche?
Diesen und anderen Fragen der Ernährung von Kindern wollen wir uns an diesem Morgen widmen und praktische Lösungsansätze entwickeln, um den Alltag mit Kindern etwas zu erleichtern. BeKi bedeutet Bewusste Kinderernährung und ist eine Landesinitiative des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden Württemberg. Ihre Empfehlungen beruhen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen des Forschungsinstituts für Kinderernährung (FKE) und der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE).
Bitte melden Sie sich bei der Leiterin des Familientreffs unter Tel. 0177/8379831 an.

Sinnvoller Umgang mit Regeln. Sinnvoll Grenzen setzen

für Eltern, Erzieher/-innen und Tagespflegepersonen
Mario Rosentreter
Donnerstag, 28.10.2021, 19:30 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, Gebühr 15,00 €; Anmeldung erforderlich
Kursnummer 212-8555
Grenzen und Regeln haben in der heutigen Erziehung einen hohen Stellenwert erlangt und an Bedeutung gewonnen. Angemessener Umgang mit Konsequenzen erleichtert Eltern und Kindern das Zusammenleben und bietet die notwendige Orientierung. Im Vortrag wird das Thema "konsequente Erziehung" im Mittelpunkt stehen und auf folgende Fragestellungen schwerpunktmäßig eingegangen werden:
• Konsequente Erziehung, aber wie bleibe ich konsequent?
• Hilft Belohnung und Bestrafung in der Erziehung?
• Wie kann eine Erziehung aussehen, die dem Kind die Grenzen und Regeln als Orientierung vermittelt und dabei die notwendigen Spielräume für die kindliche Entwicklung belässt?
• Wie kann ich Verhaltensweisen meines Kindes verändern?

Wenn das erste Zähnchen kommt

Zahngesundheitsvortrag für Eltern und Großeltern mit ihrem Baby

Bettina Gröger-Silberbauer
Freitag, 29.10.2021, 10:00-12:00 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, gebührenfrei
Kursnummer 212-8556
Hin und her, hin und her, Zähne putzen ist nicht schwer!
Unter dem Motto: „Wenn das erste Zähnchen kommt“ laden wir Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein. Frau Gröger-Silberbauer von der Regionalen AG Zahngesundheit Pforzheim und Enzkreis wird über die 4 Säulen der Zahngesundheit – gesunde Zähne von Anfang an – informieren.
Bitte melden Sie sich bei der Leiterin des Familientreffs unter Tel. 0177/8379831 an.

Töpferwerkstatt

für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren
Miriam Becker
Samstag, 20.11.2021, 09:30 - 11:45 Uhr
oder 14:00 - 16:15 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72
Gebühr 12,00 €;
Material- und Brennkosten werden separat berechnet
Kursnummer 212-8559 K a oder 212-8559 K b

Adventsfloristik

Kränze selber binden

für Erwachsene und Jugendlichen ab 14 Jahren
Miriam Becker

Samstag, 27.11.2021, 09:30 - 11:45 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer,
Steiner Str. 72, Gebühr 20,00 €; inkl. 10,00 € Materialkosten
Kursnummer 212-8560 K

Bitte mitbringen: Rebschere, Kerzen, Deko.

Zero Waste im Bad-Naturkosmetik selbstgemacht

für Erwachsene und Jugendlichen ab 14 Jahren

Miriam Becker

Samstag, 4.12.2021, 09:00 - 11:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer,
Steiner Str. 72, Gebühr 22,00 €; inkl. 12,00 € Materialkosten
Kursnummer 212-8561 K

Shampoobars, fester Conditioner oder pflegende Bodylotions. In diesem Kurs stellen Sie Ihre eigenen Pflegeprodukte aus natürlichen Rohstoffen her.

Gerade für Allergiker oder Menschen mit sensibler Haut ist es gut zu wissen, welche Inhaltsstoffe sie an ihre Haut lassen und ganz nebenbei wird die Umwelt entlastet, da diese selbstgemachte Naturkosmetik ohne viel Verpackung auskommt.

Kreativer Kindergeburtstag

für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren (mit einer Begleitperson)

Miriam Becker, z.B. Samstag, 27.11.2021, 12:00 - 14:30 Uhr

Termine: auf Anfrage

Ort: auf Anfrage, im nahegelegenen Wald und Wiese.

Gebühr 160 €; inkl. Materialkosten für max. 10 Kinder

Kursnummer 212-8567 K

Je nach Interesse kann ein Wald- und Wiesegeburtstag gebucht werden. Durchgeführt werden Sie von einer Wald- und Naturpädagogin.

- Bewohner des Waldes (Bäume und Tiere kennenlernen)
- Magischer Wald (Waldwesen und ihre Geschichten)
- Waldschatzsuche
- Töpfern im Wald
- Kreativ im Wald (Landart und kleine Kunstwerke fertigen)
- Waldkugelbahn bauen
- individuelle Themen auf Anfrage

Anmeldung nur bei der Leiterin des Familientreffs Königsbach, Frau Armbruster, Tel. 0177/8379831.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Spendenaufwurf -

Klavier für die Stars von morgen gesucht!

Wegen großer Nachfrage nach professionellem Unterricht möchte die Musik- und Kunstschule westl. Enzkreis in Königsbach weitere Unterrichtskapazitäten im Fach Klavier bereitstellen. Dringend wird ein gut funktionierendes Klavier als Spende gesucht.



Volker Czesnat mit Kollegin
Silke Schöninger

Foto: Musikschule

„Von und mit Musik leben ist einfach schön!“

Mit diesem Lebensentwurf startete Volker Czesnat nach dem Musikhochschulstudium in München in sein berufliches Leben als Profimusiker. „Als Kind wollte ich Rockstar werden“ – meinte der langjährige Lehrer für E-Gitarre an der Musik- und Kunstschule westl. Enzkreis. „Der Unterricht und der Kontakt mit den Schülern und Eltern ist eine tolle Lebensaufgabe – gut, dass ich nicht Rockstar geworden bin!“

Plätze frei für E-Gitarre mittwochs im Alten Schulhaus in

Königsbach bei Volker Czesnat

Kostenlose Schnupperstunde gefällig?

Einfach anmelden unter info@mswe.de.

Lassen Sie sich begeistern!

Sa 16.10.2021 um 11.00 Uhr im Löwensaal in Nöttingen: Die Violinklasse von Susanne Reiner nimmt Sie mit auf eine Zeitreise durch die klassische Musik.

Unser Sinfonieorchester probt wieder:

Sa 09.10. ab 9.00 Uhr im Gymnasium.

Der neue Flyer für BILDENDE KUNST – MUSIK:

Kurse und Workshops von Oktober bis Dezember

ist **online!** Anmeldung und Infos unter www.mswe.de.

Vorankündigung: Kunstkurse in den Herbstferien

Perlentaucher! Fr 5.11. 10.00-12.00 Uhr

für Kinder und Jugendliche von 4 - 13 Jahren

Fibeln neu entdecken! Fr 5.11. 13.00-15.00 Uhr

für Kinder und Jugendliche von 6 - 13 Jahren

Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de;
Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

„Putzt Du noch oder reinigst Du schon?“-

Veranstaltung am 26. Oktober mit Tipps und Tricks für den Alltag



Das Forum Ernährung und Hauswirtschaft bietet am Dienstag, 26. Oktober, von 9:30 bis 11 Uhr eine Online-Veranstaltung unter dem Motto „Putzt Du noch oder reinigst Du schon?“ an. Die Ernährungs- und Hygiene-

technikerin Kerstin Bauer erklärt, wie effiziente und hygienisch einwandfreie Reinigung den Alltag erleichtert. Sie stellt unterschiedliche Reinigungssysteme und -Mittel vor und bewertet deren Ergonomie und Nachhaltigkeit.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis zum 21. Oktober telefonisch unter 07231 308-1800 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de entgegen. Der Einwahllink wird einen Tag vor der Veranstaltung zugemailt. (enz)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Online-Veranstaltung am Dienstag, 26. Oktober: „Zuhause Sterben“

Die meisten Menschen wollen zuhause sterben, ohne Schmerzen, gut versorgt und nicht allein. In der Realität stirbt der Großteil der Deutschen aber im Krankenhaus, Heim oder Hospiz. Wie also können sich ältere Menschen, Kranke und deren Angehörige vorbereiten, wenn der Tod nahe rückt? Welche Möglichkeiten gibt es bei der Versorgung zuhause und wer steht jetzt mit Rat und Tat zur Seite?

Um Antworten auf diese wichtigen Fragen zu geben, bietet das Beratungszentrum Consilio in Mühlacker gemeinsam mit dem „Lebensfaden“ der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, dem Hospizdienst und dem Mehrgenerationenhaus in Mühlacker eine Online-Veranstaltung zum Thema „Zuhause Sterben“ an. Sie findet am Dienstag, 26. Oktober, von 18:30 bis 20 Uhr statt. Rednerin und Moderatorin ist Renate Werner, Filmemacherin und Journalistin aus Köln und auch Autorin des gleichnamigen Buches „Zuhause sterben“.

Im Anschluss an ihren Vortrag kommen Experten aus der Region zu Wort, unter anderem Dr. med. Christoph Küenzlen, Internist und Palliativmediziner aus Bietigheim, Regina Mandel, Pastoralreferentin in der Trauer- und Hospizseelsorge in Pforzheim und dem Enzkreis, Franziska Wiesner, Gesundheits- und Krankenpflegerin wie auch Palliativfachkraft und Sabine Helmreich, Pflegenden Angehörige aus Stuttgart.

Anmeldungen zum Online-Vortrag sind unter www.caritas-rottenburg-stuttgart.de/anmeldung/anmeldung-lwe möglich. Für Fragen steht Sylke Kopp beim Consilio unter Telefon 07041 8974500 oder per E-Mail an sylke.kopp@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Ein zweiter Vortrag in Präsenz folgt am Dienstag, 9. November, im Consilio in Mühlacker, ebenfalls von 18:30 bis 20 Uhr. Er beschäftigt sich mit der Frage „Warum versteht der Arzt die Patientenverfügung nicht?“. Rede und Antwort steht dann die Fachärztin für Anästhesiologie, Notfallmedizin, Palliativmedizin, Dr. med. Christine Goschnick aus Vaihingen/Enz. Anmeldungen dafür nimmt Sylke Kopp ab sofort ebenfalls entgegen. (enz)

Ein Blick in die Zukunft – Wie sich Kommunen besser an den Klimawandel anpassen können – Erfolgreicher Workshop im Rahmen eines Forschungsprojekts der Uni Freiburg

Mehr als 30 Akteure aus Politik und Verwaltung, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, Verkehr und Wirtschaft im gesamten Enzkreis haben bei einem ersten Expertenworkshop diskutiert, was der Klimawandel an Veränderungen im Enzkreis bringen wird, was an Anpassungen vorgenommen werden muss und wie der „Enzkreis der Zukunft“ aussehen könnte. Den Rahmen der Veranstaltung im Nieferner Ameliussaal bildete ein Forschungsvorhaben im Projekt LoKlim der Universität Freiburg.

„Die Vielfalt der Akteure und das Interesse der Mitglieder des Kreistags und der Gemeinde-Oberhäupter zeigen das Bewusstsein für die Aktualität und die Dringlichkeit des Themas“, stellte die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt einleitend fest. Niefern-Öschelbronn's Bürgermeisterin Birgit Förster erwähnte in ihrer Begrüßung, dass die Klimawandelanpassung bereits in ihrem Bauamt verortet sei, um diese Belange bei allen Verfahren mitzudenken.

Projektleiterin Stefanie Lorenz von der Uni Freiburg zeigte in eindrucksvollen Szenarien die Erwärmung der Erde und den Zusammenhang zu den menschengemachten Ursachen. Sie erläuterte die Ergebnisse einer Klimaanalyse für den Enzkreis für die nahe und ferne Zukunft und stellte dar, wie stark die Kreisgemeinden von Trockenheit, Hitze und Überschwemmungen betroffen sein werden. „Die Winter werden deutlich nasser, die

Sommer trockener. Während sich ein Anstieg der Temperatur deutlich abzeichnet, ist eine Prognose zu den Niederschlägen schwieriger.

Zu einzelnen extremen Wetterereignissen wie Starkregen gibt es keine verlässliche Voraussage – außer dass sie sowohl in ihrer Häufigkeit als auch in ihrer Heftigkeit zunehmen werden“, so Lorenz. Ihr Kollege Dennis Fila, Doktorand im Projekt, stellte Beispiele aus anderen Kommunen vor, wie hier reagiert und vorgebeugt werden kann – vom Konzept der „Schwammstadt“ zum Regenwasserrückhalt auf kommunalen Flächen bis zur Renaturierung von Bachläufen oder der Begrünung von Dächern, Fassaden und ganzen Quartieren.

Positive Zukunftsvorstellungen für das Jahr 2050

In vier Arbeitsgruppen diskutierten die Teilnehmenden Aspekte einer erstrebenswerten Zukunft des Enzkreises im Jahr 2050. Dabei wurden zum Beispiel der Ausbau des ÖPNV für den ländlichen Raum und die Schaffung von neuen Angeboten angeregt, die „on demand“ funktionieren. Vernetzung und Digitalisierung müssten voranschreiten, um den ländlichen Raum als Wirtschafts-, Arbeits- und Wohnstandort attraktiver zu machen. Dazu könnte auch die Stärkung der regionalen Wertschöpfung durch eine bessere Vermarktung von regionalen Produkten beitragen.

Beim Thema Wasser sprachen die Teilnehmenden über Maßnahmen zur Wassereinsparung und die Sensibilisierung der Bevölkerung, aber auch über eine notwendige Priorisierung der Wassernutzung auf Kreisebene. Hitze, Wassermangel und Schädlinge zwingen Forst- und Landwirtschaft zur schnellen Anpassung; allerdings können steigende Temperaturen auch Chancen eröffnen, etwa für den Anbau von Edelweinen und neuen Gemüse- und Obstsorten.

Recycling und die Wiederverwendung von Materialien nach dem Prinzip „cradle to cradle“ wurden ebenso diskutiert wie eine multifunktionale Flächennutzung im Rahmen der Stadtentwicklung. Eine konsequente Entsiegelung und die naturnahe Gestaltung von Gartenflächen statt Schottergärten und Einheitsgrün könnten einen deutlichen Beitrag leisten, um Überschwemmungen zu verhindern – allerdings sollte auch der Katastrophenschutz ausgebaut werden.

Ein Folgeworkshop im Rahmen des Projektes ist für das erste Quartal 2022 geplant. Dann soll es um konkrete Strategien und Maßnahmen für die Gemeinden gehen.

Der Enzkreis beteiligt sich mit fünf weiteren Kommunen und Landkreisen aus Baden-Württemberg am Forschungsprojekt „Lokale Kompetenzentwicklung zur Klimawandelanpassung in kleinen und mittleren Kommunen und Landkreisen (LoKlim)“. Das Projekt ist am Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg angesiedelt. Es wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) im Rahmen der Deutschen Anpassungsstrategie (DAS) gefördert. (enz)



Mehr als 30 Fachleute aus dem Enzkreis begrüßte Dr. Hilde Neidhardt, Erste Landesbeamtin und Klimaschutz-Dezernentin, zu einem Workshop im Forschungsprojekt „LoKlim“. (Urheber: Projekt LoKlim, Universität Freiburg)

Gläserne Produktion bei der Metzgerei Dürr und Beier: Was steckt im Fleischkäse?

Wer schon immer einmal wissen wollte, was eigentlich im Fleischkäse steckt, der kann sich nun im Rahmen der Aktion „Gläserne Produktion“ schlau machen: Die Metzgerei Dürr und Beier zeigt interessierten Besuchern am Donnerstag, 21. Oktober, von 19 bis 21:30 Uhr ihre Betriebsstätte in Remchingen-Nöttingen, Karlsbader Str. 44-46. Die Teilnehmer erfahren dabei, wie Fleischkäse entsteht und können am Ende der Veranstaltung frisch hergestellten Fleischkäse verzehren. Darüber hinaus bekommen sie Informationen zur hauseigenen Schlachtung sowie Antworten auf Tierwohl-Fragen aus erster Hand. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und setzt einen 3G-Nachweis voraus. Anmeldungen sind unter Telefon 07232 366511, per E-Mail an info@duerr-beier.de oder direkt an der Ladentheke der Metzgerei möglich. (enz)

Herbstkränze binden und gestalten: Treffen des Bäuerinnen-Gesprächskreises am 25. Oktober

Am Montag, 25. Oktober, um 20 Uhr bietet das Landwirtschaftsamt in Ölbronn-Dürrn für Bäuerinnen und Frauen, die in der Landwirtschaft, im Gartenbau oder in einem Lebensmittel verarbeitenden Betrieb tätig sind, einen Abend zum Thema „Herbstkränze zur Dekoration in Haus, Hofladen und Ferienunterkünfte“. Unter fachkundiger Anleitung von Ilse Freiding werden an diesem Abend dekorative, jahreszeitliche Kränze aus Naturmaterialien gebunden und gestaltet.

Die Teilnahme ist kostenlos, neue Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de entgegen. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger telefonisch unter 07231 308-1816 oder per E-Mail an Ellen.Riexinger@enzkreis.de. (enz)

Verkehrssicherheitstage der Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis

Die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis e.V. wird an den Freitagen 22.10. und 29.10.2021 sowie an den Samstagen 23.10. und 30.10.2021 **Verkehrssicherheitstage** auf dem Messplatz in Pforzheim durchführen. Dazu sind alle Altersgruppen recht herzlich eingeladen. Start ist freitags um 8:40 Uhr und samstags um 9:00 Uhr. Das Ende an allen Tagen wird gegen 16:00 Uhr sein.

Im Mittelpunkt der Verkehrssicherheitstage stehen Hinweise und Übungen für ein richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Schwerpunktmäßig wird auf die Ablenkung und Übermüdung hingewiesen, wobei es besonders um die „APPlenkung“ durch Smartphones, Handys und andere technische Geräte während der Fahrt und auch als Fußgänger geht.

Überhöhte bzw. nicht angepasste Geschwindigkeit sowie Alkohol am Steuer sind immer wieder Ursachen für schwere Verkehrsunfälle. Immer noch große Probleme bereitet vielen Verkehrsteilnehmern das Bilden einer Rettungsgasse vor allem auf der Autobahn.

Auch darüber werden die Besucher im Rahmen der Verkehrssicherheitstage durch die Verkehrswacht informiert.

Mit den Verkehrssicherheitstagen möchte die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis der negativen Unfallentwicklung und der Rücksichtslosigkeit auf unseren Straßen entgegenwirken.

Im **Überschlagsimulator** (nur freitags) erfahren die Besucher, wie wichtig der angelegte Sicherheitsgurt bei einem Überschlag ist. Völlig ungewohnt aber äußerst wichtig ist es, kopfüber das Gurtschloss selbst zu öffnen und sich oder andere aus dieser misslichen Lage zu befreien.

Der Einsatz des **Gurtschlittens** soll allen Teilnehmern und Besuchern der Verkehrssicherheitstage verdeutlichen, wie wichtig ein angelegter Sicherheitsgurt ist. Er ist auf unseren Straßen immer noch Lebensretter Nr. 1. Immer wieder wird festgestellt, dass schwer verletzte Autoinsassen nicht angeschnallt waren.

Im **Pkw-Fahrsimulator** können die Besucher alle denkbaren Fahrsimulationen selbst „erfahren“. Von der Rennstrecke über Gebirgspässe, durch Stadtbereiche und über Landstraßen, bei schönem oder schlechtem Wetter, bei Tageslicht oder Dunkelheit, ob nüchtern oder unter alkoholischer Beeinflussung, alle real auftretenden Fahrsituationen können geübt werden.

Das gleiche trifft auch für den **Motorradsimulator** zu. Auch hier können die Besucher reale Verkehrssituationen üben.

Wie wichtig es ist, in einer Gefahrensituation rechtzeitig zu reagieren, kann am **Reaktionstestgerät** wirklichkeitsnah getestet werden.

Der zur Verfügung stehende **Rauschbrillenparcours** verdeutlicht, wie man bei einer Alkoholkonzentration von 0,8 bzw. 1,5 Promille reagiert.

Die Plane „**Toter Winkel**“ verdeutlicht die Problematik besonders für Fußgänger und Radfahrer, wenn sie sich im Bereich eines LKWs oder Busses aufhalten. Leider kommt es immer wieder zu schweren Verkehrsunfällen, wenn rechts abbiegende Lkw oder Busse einen in gleicher Richtung rechts gehenden Fußgänger oder Radfahrer übersehen.

Ein besonderes Highlight ist die Fahrt mit einem **eAuto** der Verkehrswacht. An allen 4 Verkehrssicherheitstagen gibt es die Möglichkeit, das eAuto auszuprobieren oder auch nur Informationen über diese elektrische Antriebstechnik zu bekommen. Anmeldungen für eine Fahrt mit dem eAuto sind bereits vor den Verkehrssicherheitstagen möglich unter www.verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de, Telefon 0800 110111999 oder an den Veranstaltungstagen.

Am Informationsstand der Verkehrswacht werden für das kommende Frühjahr 2022 Anmeldungen für Rollator-, Pedelec- und Fahrsicherheitstrainings angenommen. Auch für die kostenfreie Vortragsreihe „sicher-fit-unterwegs“ können sich Interessenten melden.

Abgerundet werden die Verkehrssicherheitstage durch Informationen über die Neuerungen in der Straßenverkehrsordnung.

Alle Aktionselemente stehen der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung.

Die Verkehrssicherheitstage werden vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert.

Weitere Informationen im Internet unter www.verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfinger, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de;

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de

Diakonin Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., 10.00 - 12.00 Uhr

Mi., 16.00 - 18.00 Uhr

Montag geschlossen!

Termine für die kommenden zwei Wochen:

Derzeit können sich alle Gruppen wieder treffen, bitte beachten Sie jedoch die Abmachungen der einzelnen Gruppen. Grundsätzlich gelten die 3-G-Regeln, für Chöre und Musikgruppen die besonderen Verordnungen der Landeskirche.

In Königsbach finden die **Gottesdienste** in der Regel in der Evangelischen Kirche statt. Wir haben dort rund 60-70 Einzelplätze. Nach derzeitigem Stand können Familien zusammensitzen.